

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, den 22. Januar 2019

- | | |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV Tempelhof-Schöneberg vom 20.02.2013 Drucks.-Nr. 0388/XIX
GREEN BUDDY AWARD zukünftig mit stärkerer Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung |
| 2. Berichterstatte(r)in: | Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten. |
| 4. Begründung: | Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen. |
| 5. Rechtsgrundlage | § 36 (2) BezVG |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter | Keine |
| 7. Haushaltsmäßige/
Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit | siehe Anlage |
| 9. Unterrichtung BVV | Mitteilung zur Kenntnisnahme |
| 10. Mitzeichnung | Keine |

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen		Bemerkungen	
	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ
01. Fläche	x					
02. Wasser		x				s.u.
03. Energie		x				Umweltpreis macht nachhaltiges Handeln der Wirtschaft sichtbar und würdigt deren Einsatz. Motivation für weitere nachhaltige Aktivitäten.
04. Abfall		x				s.o.
05. Verkehr		x				s.o.
06. Immissionen		x				s.o.
07. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
08. Bildungsangebot	x					
09. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot	x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung	x					

nach Branchen									
16. Demografischer Wandel	x								

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen

DRUCKSACHEN

DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN - XIX. WAHLPERIODE -

Lfd. Nr.:
Drucks. Nr.:

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin über den Beschluss der BVV vom 20.02.2013

Drucks.Nr. 0388/XIX

GREEN BUDDY AWARD

Zukünftig mit stärkerer Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung

Die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin fasste in ihrer Sitzung am 20.02.2013 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, die Verleihung des Green Buddy Awards ab dem Jahr 2013 unter stärkerer Beteiligung der Öffentlichkeit und der Bezirksverordnetenversammlung durchzuführen.

Bei der Zusammensetzung der Jury für den Green Buddy Award ab dem Jahr 2013 werden zwei, vom Wirtschaftsausschuss zu bestimmende, Mitglieder der BVV für jeweils zwei Jahre als rede-, aber nicht stimmberechtigte Mitglieder der Jury berücksichtigt und somit eine Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung sichergestellt. Die Benennung durch den Ausschuss erfolgt turnusmäßig vor Beginn der Auslobung des Green Buddy Awards.

Die BVV ist regelmäßig vor Beginn der Auslobung über die Zusammensetzung der Jury zu informieren. Bei einer zukünftigen Neubesetzung der Jury wird diese in Abstimmung mit dem Ausschuss für Wirtschaft beschlossen. Die BVV wird darüber durch eine Mitteilung zur Kenntnisnahme informiert.

Das Bezirksamt wird ferner gebeten, der Bezirksverordnetenversammlung die bisherigen Rahmenbedingungen, sowie die Bewertungskriterien schriftlich als MzK zu dokumentieren und in einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft vorzustellen. Der Ausschuss für Wirtschaft kann Änderungen und Ergänzungen zu den Rahmenbedingungen in den bestehenden drei Kategorien gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung festlegen. Das Bezirksamt wird ferner gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaft gemeinsam mit den in der Jury vertretenden Mitgliedern der BVV regelmäßig nach Verleihung der Green Buddy Awards über die Preisträger/innen und die Begründung der Jury zu berichten. Vor Beginn des Wettbewerbsverfahrens in 2013 sollen dem Ausschuss für Wirtschaft die bestehenden Kriterien des Auslobungsverfahrens in allen drei Kategorien vorgestellt werden.

Das Ergebnis des Wettbewerbes soll ferner auf der Webseite der Wirtschaftsverwaltung veröffentlicht werden, um eine Information der Öffentlichkeit sicher zu stellen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und die Wirtschaftsförderung verliehen am 08.11.2018 gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern zum achten Mal den GREEN BUDDY AWARD bei URBAN NATION - *MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART*.

Kooperationspartner des Green Buddy Award 2018 waren:

- die Buddy Bär Berlin GmbH
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie
- die Investitionsbank Berlin
- der Marienpark Berlin
- der Handelsverband Berlin Brandenburg
- das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks sowie
- die BSR

Zum zweiten Mal wurde bei der diesjährigen Preisverleihung der YOUNG GREEN BUDDY AWARD verliehen. Mit diesem Preis werden junge, ungewöhnliche und mutige Ideen, die sich mit Nachhaltigkeit im Bezirk beschäftigen, ausgezeichnet. In dieser Kategorie konnte man sich bis 27 Jahren bewerben.

Neben dem jungen Umweltbären wurden wie in den letzten Jahren Unternehmen ausgezeichnet, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Firmenphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben.

Insgesamt gab es 40 Bewerbungen für den Green Buddy Award. Dabei war die Kategorie „Smart Cities“ mit 18 Bewerbungen die stärkste Kategorie.

Die Ergebnisse der einzelnen Kategorien inklusive Spender_innen und Laudator_innen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden:

Kategorien der „Bezirkspreise“:	Geldgeber	Laudatio	Organisation	Preisträger_innen 2018
Young Green Buddy Award (4 Bewerbungen)	Marienpark Berlin	Lars Neubauer	Synopse: WBF	Lette-Verein
Preis für umweltschonende Produktion/Produktionsnahe Dienstleistung (6 Bewerbungen)	Umweltamt Bezirk T/S	BzStR Oliver Schworck	Synopse: WBF	Schornsteinfe ger Liebermann
Kategorien der „Berlinweiten Preise“:	Geldgeber	Laudatio	Organisation	Preisträger_innen 2018
Preis für Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle (6 Bewerbungen)	BSR	Dr. Tanja Wielgoß	Synopse: BSR	AfB gGmbH
Einzelhandelspreis (6 Bewerbungen)	HBB	Björn Fromm	Synopse: WBF	Sirplus
Preis für Smart Cities Lösungen (18 Bewerbungen)	IBB/ Berlin Partner	Stephan Hoffmann (IBB), Dr. Christian Herzog (BP)	Synopse: BP/IBB	Gewobag Wohnungsba u AG

Die Jury bestand im Jahr 2018 aus Vertreter_innen der BSR, des Marienparks Berlin, des BUND, der SenWEB, der IBB, von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, der HWR, der IHK, der Technologie Stiftung sowie des BA. Wie bereits in den Jahren zuvor, waren zudem zwei Mitglieder des Wirtschaftsausschusses als redeberechtigte Beisitzer an der Jurysitzung des GREEN BUDDY AWARD eingeladen.

Die Öffentlichkeit wurde über den Ausgang des Wettbewerbsverfahrens noch am gleichen Abend nach der offiziellen Preisverleihung informiert. Auf der Homepage der Wirtschaftsförderung wurde das Ergebnis des Wettbewerbs veröffentlicht.

Zeitschiene für den Green Buddy Award 2019

- Bewerbungszeitraum: mindestens 4 Monate (ab Mitte März)
- Bewerbungsschluss: 16.08.2019
- Versand Unterlagen an Jury spätestens 10. September 2019
- Jurysitzung: 23. September 2019 im Rathaus Schöneberg
- Preisverleihung: 06.11.2019 in der Malzfabrik

Die Juryzusammensetzung bleibt wie im Jahre 2018. An den Bewertungskriterien des letzten Jahres hat sich nichts geändert.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den . 2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin